

Hiermit melde ich mich zu der Veranstaltung

**Der Blick über den Gartenzaun  
Reformen der sozialen Sicherungssysteme im internationalen Vergleich –  
Rückschlüsse für Deutschland?**

Am 12. Juni, 15.00 bis 18.30 Uhr  
Im Hotel Radisson SAS Erfurt, Juri-Gagarin-Ring 127, 99084 Erfurt verbindlich an.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner bei Rückfragen: Severin Schmidt & Elke Bauerfeld  
Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Thüringen, Tel.: 0361-598020, Fax: 0361-5980210, E-Mail: [erfmail@fes.de](mailto:erfmail@fes.de)

**Der Blick über den Gartenzaun**

*Reformen der sozialen Sicherungssysteme  
im internationalen Vergleich – Rückschlüsse für Deutschland?*

*Zukunft*  
2020



12. Juni, 15.00 bis 18.30 Uhr  
Hotel Radisson SAS Erfurt  
Juri-Gagarin-Ring 127  
99084 Erfurt

**FRIEDRICH  
EBERT**  
**STIFTUNG**  
LANDESBÜRO  
THÜRINGEN

Die Bundesregierung unter Führung Gerhard Schröders führte tiefgreifende Reformen der sozialen Sicherungssysteme unter dem Stichwort „Agenda 2010“ durch. Doch Deutschland steht mit seinen Reformen nicht alleine da. Der demographische Wandel und die Globalisierung der Wirtschaft – um nur zwei Faktoren zu nennen – haben nahezu alle Industrienationen in den letzten Jahrzehnten dazu veranlasst ihre sozialen Sicherungssysteme zu reformieren.

Im Zentrum der Bemühungen stand bei den meisten Staaten die Arbeitsmarktpolitik, doch auch andere Politikfelder – etwa die Familienpolitik und die Alterssicherungssysteme – waren Teil der politischen Veränderungen. Die einzelnen Reformwege blieben dabei unterschiedlich. Die Staaten folgten ihrer jeweiligen Sozialstaatstraditionen sowie politischen Zwänge und Möglichkeiten. Ob es auch gemeinsame Reformstrategien gibt und wie diesen für die Bundesrepublik nutzbar gemacht werden können soll auf dieser Veranstaltung erörtert werden.

**Dr. Dorian Woods**

*Mitarbeiterin am Institut für Politikwissenschaft der Universität Tübingen.  
Studium u.a. in Harvard und an der Humboldt Universität Berlin, Stipendiatin der Hans-Böckler-Stiftung*

**Carl Tham**

*Bildungsminister in Schweden a.D., Schwedischer Botschafter in Berlin a.D.*

**Dr. des. Stefan Marx**

*Gebürtiger Erfurter, Ehemaliger wissenschaftlicher Mitarbeiter im britischen Unterhaus und freier Journalist in London*

**Prof. Dr. Eberhard Eichenhofer** *Professor für Sozialrecht und Bürgerliches Recht, Friedrich-Schiller-Universität Jena*

15.00 Uhr **Begrüßung**  
Severin Schmidt, Friedrich-Ebert-Stiftung

15.10 Uhr **Einführung**  
**Reformen der sozialen Sicherungssysteme im internationalen Vergleich -  
Reformauslöser und Schwerpunkte**  
Dr. Dorian Woods

16.00 Uhr Pause

16.15 Uhr **Die Herausforderungen des Schwedischen Modells**  
Carl Tham

16.45 Uhr **Reformpolitik von „New Labour“ in Großbritannien unter Tony Blair**  
Dr. des. Stefan Marx

17.15 Uhr Pause

17.30 Uhr **Gesprächsrunde: Gemeinsame Lösungen für vergleichbare Probleme?  
Reformoptionen für die Bundesrepublik?**  
Moderation: Prof. Dr. Eberhard Eichenhofer, Universität Jena